

**Bauliteratur!**

[9908.]

In 10 Tagen erscheint Nr. 2. des II. Jahrganges des

Central-Organs  
des

**Gesamten Baugewerbes.**  
— Archiv und Offerten-Blatt —  
für alle neuen Erfindungen, Verbesserungen, literar. Erscheinungen,  
Preis-Listen

auf dem Gebiete des ganzen deutschen  
Baumarktes.

**Zum praktischen Gebrauch**

für alle Baubehörden, ausführenden Architekten, Maurer- und Zimmer-Meister, Unternehmer, sowie für Baumaterialien-Geschäfte.

**Inserate**

über alle architektonischen und Baumaterialien betreffenden Werke finden nirgends  
grössere Verbreitung,

da das Blatt von mir in *garantirter Auflage und Versendung* an

mehr wie 11,500

Architekten, Bau-, Maurer- und Zimmermeister, sowie an alle Baubehörden des Staates und der Communen in Nord- und Süddeutschland

**gratis franco per Post**

expedirt wird.

Die 3gespaltene Zeile kostet 50 s.; an bevorzugter Stelle 60 s. 12,000 Beilagen auf ganz dünnem Papier werden inclusive Hinweis für 75 M. baar verbreitet.

Aufnahme im *Inhaltsverzeichnis* kostet 50 s. pro Zeile.

Rabatt:

bei 3malig. Abdruck desselben Inserats 10%.

" 10 " " " " " " " 25%.

Wenn die Anzeige gleichzeitig für

**Romberg's**  
**Zeitschrift für Baukunst**

(41. Jahrgang)

aufgegeben wird, gewähre ich in *beiden Blättern*

für 1malig. Abdruck 10%,

5 " " " " " " " 25%.

Gef. Aufträge erbitte direct.

Probenummern stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Zimmer-Str. 91.

**Julius Engelmann, Verlag.**

**Keine Disponenten!**

[9909.]

Am 15. d. M. versandte ich meine Remittendenfactur, auf welcher ich mir Disponenten ausdrücklich verbat. — Ich bemerke dies auch an dieser Stelle und nehme, wo solche dennoch gestellt werden, beim Abschluß darauf keine Rücksicht.

Berlin, 31. Januar 1881.

**Haude- & Spener'sche Buchh.**  
(F. Weidling).

**Confiscirt.**

[9910.]

Am heutigen Tage sind auf meinem Lager die gesammten Restvorräthe des Werkes:

— **Corvin, Erinnerungen aus meinem Leben** —

durch das hiesige Königl. Amtsgericht provisorisch confiscirt worden, so daß ich neu eingehende Bestellungen nicht effectuiren kann.

Ob die Confiscation gutgeheissen oder wieder aufgehoben wird, muß eine im April d. J. stattfindende gerichtliche Verhandlung lehren.

Bis jetzt hat sich die Confiscation nur auf die im Besitze des Autors und Verlegers befindlichen Exemplare erstreckt; ob dieselbe später auf diejenigen, welche sich bei den Herren Buchhändlern befinden, ausgedehnt werden wird, steht dahin.

Auf jeden Fall bitte ich, die pro novitate und à condition erhaltenen Exemplare von:

— **Corvin, Erinnerungen** —

nicht zu remittiren, sondern zu disponiren.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 18. Februar 1881.

**Fr. Thiel.**

**Goethe-Jahrbuch. Band II.**

[9911.]

Trotz unserer ausdrücklichen Bestimmung, dass wir vorläufig diesen 2. Band à condition nicht liefern können, laufen so zahlreiche à condition-Bestellungen darauf ein, dass wir dieselben für die Hauptversendung ausnahmslos unberücksichtigt lassen müssen, wonach sich die verehrl. Firmen gef. richten wollen.

Frankfurt a/M., 24. Februar 1881.

**Literarische Anstalt,**  
Rütten & Loening.

**Zur gefälligen Beachtung!**

[9912.]

Durch Erlass vom 5. Februar 1881 hat das *Kaiserliche Reichs-Postamt zu Berlin* die Versendung der grossen

**Hohenzollern-Prospete**

in den mit *Vignette* bedruckten *Kreuzbändern* für *postzulässig* erklärt; wir bitten die Herren Sortimenter, hierauf diejenigen Post-Anstalten hinzuweisen, die etwa einer Annahme der so bedruckten *Kreuzbänder* Schwierigkeiten entgegenzusetzen sollten.

München, den 24. Februar 1881.

**Friedr. Bruckmann's Verlag.**

**Für Schulzeitungen und geographische Zeitschriften.**

[9913.]

Um die stete Nachfrage nach Format 2c. zu vermeiden, ersuchen wir die Herren Verleger derartiger Zeitschriften, uns umgehend je eine Probe-Nr. möglichst direct per Kreuzband nach Breslau und Leipzig senden zu wollen.

Breslau u. Leipzig, im Februar 1881.

**Ferdinand Hirt.**

**Ferdinand Hirt & Sohn.**

[9914.] Wer ist Verleger von:

Grell, Choralbuch?

Würzburg, den 21. Februar 1881.

**A. Stuber's Buch- u. Kunsthandlung.**

**Wilhelm Issleib, Verlagsbuchh.**  
in Berlin S.W., Wilhelmstr. 124.

[9915.]

Seit Neujahr bringen die

**„Zeichen der Zeit“.**

Eine Monatsschrift

für

Religion, Philosophie und Gesellschaft  
in ihrer Zusammengehörigkeit.

ein Verzeichniss der der Redaction zugegangenen Neuigkeiten, *soweit dieselben dem Charakter des Blattes* (Tendenz: *Energische Verfechtung des fortschrittlich-ethisch-idealen Standpunktes in durchaus freiheitlichem Sinne*) entsprechen. Bei bedeutenderen Werken ist auch eine ev. sehr ausführliche Besprechung nicht ausgeschlossen.

Ich bitte die Herren Verleger um Einsendung einschlägiger Werke, über die ich Belag sende.

**Verkaufs-Anerbieten.**

[9916.]

Um mit meinem kleinen Verlage aufzuräumen, offerire ich die Vorräthe und das Verlagsrecht von:

**Pfister, A., Leitfaden für Geschichte u. Geographie zum Gebrauche beim militärischen Schul-Unterricht.**

Heft 1. Uebersicht der Geschichte Deutschlands. Preis 1 M. 10 s. ord., 85 s. no.

Heft 2. Geschichte Württemberg's. Pr. 1 M. 20 s. ord., 1 M. 2 s. netto.

Heft 3. Geographie. Mit besonderer Rücksicht auf das Deutsche Reich. Pr. 1 M. 50 s. ord., 1 M. 25 s. netto.

Von diesem Leitfaden ist das 2. Heft in den Capitulantenschulen, sowie auch für den sonstigen Unterricht in dem XIII. (vgl. württ.) Armeecorps eingeführt.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich stets bereit.

Stuttgart, den 22. Februar 1881.

**Adolph Schmidt,**

früher Zul. Weise, Hofbuchhdlg.  
Verlags-Conto.

**Nur auf Verlangen.**

[9917.]

In circa 3 Wochen kommt zur Versendung:  
**Antiquarisches Verzeichniß Nr. 12,**  
enthaltend u. a. die vom Herrn Geh. Justizrath Prof. Dr. C. G. Bruns zu Berlin hinterlassene Bibliothek.

Handlungen, welche sich für diesen reichhaltigen Katalog zu verwenden beabsichtigen, bitten wir, denselben in mäßiger Anzahl verlangen zu wollen, da das Verzeichniß vorzugsweise wissenschaftliche Literatur enthält, die bekanntlich von praktischen Juristen im allgemeinen nur selten gekauft wird.

Leipzig, 25. Februar 1881.

**Weiß & Neumeister,**

Buchh. f. Rechts- u. Staatswissenschaften.

[9918.] Aufträge jeder Art für den hiesigen Platz besorgt prompt **Julius Wildt,** Verlag in Krakau.